

# Struktur und Ablauf des Referendariats in Berlin

nach dem **Entwurf der neuen  
Verordnung Vorbereitungsdienst  
und Staatsprüfungen**

(Stand Juni 2014 – Endstand!)

Grundlage: neues Lehrkräftebildungsgesetz  
(LBiG) vom 7.2.14 (GVBL S. 49)

Aktuell immer unter

<http://www.gew-berlin.de/referendariat.php>

# I. Was ändert sich ab August 2014?

- **Einheitliche Dauer: 18 Monate**
- **Nur noch drei Lehrämter für:**
  - Grundschule (1 bis 6)
  - ISS / Gymnasium
  - berufliche Schule
- **Neuer Prüfungsausschuss**

I. Was ändert  
sich?

II. Struktur der  
Ausbildung

III. Staatsprüfung

# Was ändert sich ab August 2014?

## **Teilzeit auf Antrag ohne besonderen Grund möglich:**

- Antrag muss mit der Bewerbung gestellt werden (von Anfang an).
- Dauer: 24 Monate
- Reduzierung der Bezüge auf ca. 2/3
- Individuelle Ausbildungspläne
- Weniger Ausbildungsunterricht (8 St.)

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

III. Staatsprüfung

# Besonderheiten im berufsbegleitenden Referendariat

## **Bitte beachten:**

Die in dieser ppt enthaltenen  
Hinweise zur

- Höhe des **Ausbildungsunterrichts**  
und zur
- **Teilzeit**

**gelten nicht im berufsbegleitenden  
Referendariat!**

**I. Was ändert  
sich?**

II. Struktur der  
Ausbildung

III. Staatsprüfung

# Zuordnung zu den neuen Lehrämtern

- Berliner AbsolventInnen mit Master of Education oder 1. Staatsexamen werden nach § 19 Abs. 5 LBiG so zugeordnet:

## Abschluss

L 1 (GS-Päd.)



L 2 (Sek I)



StudienrätIn



Sonderpäd.



SR berufliche



## neues Lehramt

Grundschule

ISS / Gymnasium

ISS /Gymnasium

ISS /Gymnasium

berufliche Schule

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

III. Staatsprüfung

## II. Struktur der Ausbildung

- 1. Allgemeines Seminar (Module)**
- 2. Zwei (in GS drei) Fachseminare**
- 3. Schule – Ausbildungsunterricht**

Erste-Hilfe-Kurs mit mind. 8

Doppelstunden; darf bei Beginn des Prüfungszeitraums höchstens 2 Jahre alt sein – selbst finanziert!

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

III. Staatsprüfung

# 1. Allgemeines Seminar

Zuweisung in Seminar durch SenBJW:

Referendare mit gleichem Ausbildungsstand

ab August 2014: getrennt nach den neuen  
Lehrämtern Grundschule, ISS /Gymnasium  
und berufliche Schulen

## Umfang:

- mind. 30 Stunden Einführungsseminar
- 10 Pflichtbausteine à ca.10 Stunden / 4 Wo.

I. Was ändert sich?

**II. Struktur der Ausbildung**

III. Staatsprüfung

# Allgemeines Seminar

## Modularisierung

### **Zwei Module:**

1. Unterrichten (6 Pflichtbausteine)
2. Erziehen u. Innovieren  
(4 Pflichtbausteine)

### SonderpädagogInnen:

1. Erziehung, Unterricht und sopäd.  
Förderung (Therapie)
2. Sonderpäd. Diagnostik und Beratung

I. Was ändert sich?

**II. Struktur der Ausbildung**

III. Staatsprüfung



# Inhalte der Module

- Module bestehen aus verschiedenen Pflicht- und Wahlbausteinen (à 4 Wo. bzw. 10 St.)
- Inhaltliche Beschreibung im „**Handbuch Vorbereitungsdienst**“
- Inklusion, Suchtprophylaxe, Sprachbildung, Schulrecht u. a. verbindlich im Modulangebot

I. Was ändert sich?

**II. Struktur der Ausbildung**

III. Staatsprüfung

# Modularisierung

Pflichtbausteine können je nach regionalem Ausbildungsplan auch in anderen Seminaren belegt werden; mind. 2 der 10 Pflichtbausteine müssen aber im eigenen Seminar absolviert werden

I. Was ändert sich?

**II. Struktur der Ausbildung**

III. Staatsprüfung

# Plattform Modularisierung

**[http://sps.be.lo-net2.de/info/.ws\\_gen/](http://sps.be.lo-net2.de/info/.ws_gen/)**

**Übersicht über die jeweiligen aktuellen  
Ausbildungspläne der Module in den  
einzelnen Regionen / Seminaren**

**sowie über alle Fachseminare**

I. Was ändert  
sich?

II. Struktur der  
Ausbildung

III. Staatsprüfung

## 2. Fachseminare

- AnwärterInnen desselben Faches (oder mit Sopäd) – unterschiedlicher Semester
- **Je zwei Fachseminare**
- Im Lehramt **Grundschule:**  
**drei Fachseminare (!)**

**Insgesamt 6 Stunden / Woche**

(auch bei Grundschule!)

Teilzeit: individueller Ausbildungsplan

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

III. Staatsprüfung

# Unterrichtsbesuche - UB („Lehrproben“)

## **FachseminarleiterInnen:**

- 1. und 2. Ausbildungshalbjahr:  
jeweils mind. zwei UB's
- 3. Ausbildungshalbjahr:  
jeweils mind. ein UB

(VO-Entwurf: noch keine abweichende  
Regelung für Grundschule)

**Teilzeit:** Gesamtzahl der UB's wie in Vollzeit

I. Was ändert  
sich?

**II. Struktur der  
Ausbildung**

III. Staatsprüfung

# Unterrichtsbesuche

FS-LeiterInnen müssen selbst mind.  
1 x pro Halbjahr eigene Stunden  
„zeigen“

LeiterInnen Allg. Seminare:

Keine Festlegung einer bestimmten  
Anzahl (sollen aber trotzdem  
Unterrichtsbesuche durchführen)

I. Was ändert  
sich?

**II. Struktur der  
Ausbildung**

III. Staatsprüfung

# Laufende Beurteilung

durch FachseminarleiterInnen

pro Fach/Fachrichtung:

- 1 x pro Ausbildungshalbjahr
- Stand Kompetenzentwicklung  
(Stärken, Schwächen)
- standardisiertes Verfahren (Formular im Handbuch VD)
- Keine Noten! Unterstützung / Beratung!

I. Was ändert sich?

**II. Struktur der Ausbildung**

III. Staatsprüfung

# Seminarwechsel

Wechsel der Seminare (Allgemeines Seminar und / oder Fachseminare)  
grundsätzlich **nur zum Ende**  
**des 1. Ausbildungshalbjahres auf Antrag**

Antrag muss spätestens einen Monat vor  
Ende des 1. Halbjahres bei SenBJW  
eingehen!

**Wichtig:** Vor Wechsel: Hospitieren in  
anderen Seminaren

I. Was ändert  
sich?

**II. Struktur der  
Ausbildung**

III. Staatsprüfung



# 3. Ausbildungsunterricht Schule

## **10 Unterrichtsstunden / Woche**

davon mind. 4 als selbstständiger Unterricht

– je nach Ausbildungsstand

„Rest“: Hospitation und angeleiteter  
Unterricht

(VO-Entwurf: Obergrenze von 8 Stunden  
selbstständiger Unterricht gestrichen)

**bei Teilzeit:** 8 Stunden ;davon mind. 3  
selbstständig

I. Was ändert  
sich?

**II. Struktur der  
Ausbildung**

III. Staatsprüfung

# MentorInnen in den Schulen

- Stellung der anleitenden Lehrkräfte (MentorInnen) ist schwach – keine Ermäßigung; keine Verpflichtung für die Schulen, MentorInnen zu bestimmen.
- MentorInnen haben keine Ausbildungsfunktion

I. Was ändert sich?

**II. Struktur der Ausbildung**

III. Staatsprüfung

# III. Staatsprüfung

## Setzt sich zusammen aus:

- Zwei Modulprüfungen
- Ausbildungsnote (Endbeurteilung)
- Unterrichtspraktischer Prüfung in zwei Fächern / Fachrichtungen (auch bei Grundschule)

Gewichtung: jeweils einfach (5 Noten)

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

# Modulprüfungen

(§ 16 VO-Entwurf)

## **Wählbar sind:**

- a) Schriftliche (max. 10 Seiten; 3 Wochen)
  - b) Mündliche (20 Minuten)
  - c) Multimediale (20 Minuten)
  - d) Prüfungsportfolio (max. 15 S.; 4 Wochen)
- b – c können auch als Gruppenprüfungen durchgeführt werden

Prüfungsvorsitz: LeiterIn Allg. Seminar und weitere Person (anderer Seminarleiter, Schulleiter)

**Modulprüfungen können 1 x wiederholt werden.**

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

# Ausbildungsnote

(§ 17 VO-Entwurf)

**Benotete Gutachten** vor der  
unterrichtsprakt. Prüfung **durch:**

- alle zwei oder drei  
**FachseminarleiterInnen** und
- den/die **SchulleiterIn** (bei Zuweisung in  
zwei Schulen: beide SchulleiterInnen)

LeiterIn des Allg. Seminars fasst die drei  
Noten lediglich zusammen (aber benotet  
nicht selbst!)

I. Was ändert  
sich?

II. Struktur der  
Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

# Unterrichtspraktische Prüfung (§§ 18 -22 VO-Entwurf)

- **Zulassung erfolgt**, wenn beide Modulprüfungen und die Ausbildungsnote mindestens mit 4,00 bewertet sind.
- Zwei Unterrichtsstunden
- Neuer Prüfungsausschuss

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

# Unterrichtspraktische Prüfung (§§ 18 -22 VO-Entwurf)

**Lehramt Grundschule** (ohne  
Sopäd):

Zwei Prüfungsfächer (von drei  
Ausbildungsfächern) – selbst gewählt

eine Stunde: in Jahrgangsstufe 1 – 3

die andere: in Jahrgangsstufe 4 - 6

I. Was ändert  
sich?

II. Struktur der  
Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

# Unterrichtspraktische Prüfung (§§ 18 -22 VO-Entwurf) mit sonderpädagogischen Fachrichtungen:

- mindestens eine Stunde im Unterricht mit SchülerInnen mit sopäd. Förderbedarf
- grundsätzlich in unterschiedlichen Jahrgangsstufen (außer in Schulen mit sopäd. Förderschwerpunkt)

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

**III. Staatsprüfung**



# Unterrichtspraktische Prüfung (§§ 18 -22 VO-Entwurf)

## **Lehramt ISS /Gymnasium:**

grundsätzlich eine Prüfungsstunde in  
der Sek I und eine in der gymnasialen  
Oberstufe

I. Was ändert  
sich?

II. Struktur der  
Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

# Neuer Prüfungsausschuss

(§ 20 VO-Entwurf)

## 4 Mitglieder:

- Vorsitz: LeiterIn eines Allgemeinen Seminars (dem PrüfungskandidatIn nicht angehört!) oder andere/r Schulleiter/in oder SenBJW
- Zwei FachseminarleiterInnen (i.d.R. die eigenen)
- SchulleiterIn (Ausbildungsschule)

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

# Wiederholungsprüfungen

## (§ 26 VO-Entwurf)

### **Modulprüfungen:**

müssen mind. mit 4,00 bewertet sein

ansonsten eine

Wiederholungsmöglichkeit bis vor  
Beginn des Prüfungszeitraumes (ohne  
Verlängerung des Referendariats)

I. Was ändert  
sich?

II. Struktur der  
Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

# Wiederholungszeitraum

Eine Note (Ausbildungsnote oder eine der Modulnoten – nach möglicher Wiederholung) schlechter als 4,00:  
keine Zulassung zur Prüfung (nicht bestanden):

Wiederholungsphase von einheitlich

6 Monaten nach dem Nichtbestehen der Prüfung

(gleiches gilt bei nicht bestandener unterrichtspraktischer Prüfung)

**Keine Teilzeit** in der Wiederholungsphase!

Stand: Juni 2014

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

# Beurlaubung ohne Bezüge

**Sonderurlaub ohne Bezüge kann einmal bis zu 12 Monaten gewährt werden bei:**

- Betreuung von Kind/ern unter 18 Jahren
- Pflege von pflegebedürftigen Angehörigen
- und neu: bei eigener Schwerbehinderung oder gleichgestellter Behinderung (§ 2 Abs. 2 und 3 SGB IX)

VO-Entwurf: Antrag frühestens zum Ende des 1. Ausbildungshalbjahres möglich;  
Antragsfrist 10 Wochen (lehnt GEW ab!)

Stand: Juni 2014

I. Was ändert sich?

II. Struktur der Ausbildung

**III. Staatsprüfung**

**Noch mehr Infos – immer aktuell unter  
<http://www.gew-berlin.de/referendariat.php>**

**Kontakt: Matthias Jähne**  
Telefon: 219993-59  
[wissenschaft@gew-berlin.de](mailto:wissenschaft@gew-berlin.de)

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
(GEW BERLIN)  
Ahornstr. 5, 10787 Berlin**